

Reimbandit

Die Ideen flimmern durch das Hirn,
Formen Reime hinter der Stirn,
Gefühle schnell zu Worten geformt,
Manchmal verspielt doch nie genormt.

Manchmal dem Wort den Sinn verdreht,
Doch immer so, dass man versteht,
Was ich damit ausdrücken mag,
Welche Idee denn da zugrunde lag.

Ich liebe so das Wortverdrehen,
Wenn Worte plötzlich für Anderes stehen,
Ich ihnen ihren Sinn dann stehle
Und gebe ihnen dafür Seele.

Ich sehe mich als Reimbandit,
Der Worte stiehlt und Reime gibt.
Wüрд' ich mich in Illegalität da wännen,
Müst' ich mich wohl in Herzhaft nehmen.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 28.12.2010